

KuKi – Kunstrasen für Kids: Bau im Jahre 2010?

Was kostet das Projekt komplett? Wie kann es finanziert werden? Welcher Unterbau ist erforderlich? Welcher Kunstrasen soll ausgewählt werden? Wann kann der Platz gebaut werden? Welches Unternehmen baut den Platz? Wer kann am Ende auf dem Platz Meisterschaftsspiele austragen? Fragen über Fragen, auf die es in den meisten Fällen bereits Antworten gibt.

Entwicklung seit dem Projektstart im Dezember 2008

Auf Antrag des FCB wurden durch die Stadt Meerbusch im Dezember 2008 Mittel in Höhe von 80.000 Euro (die ursprünglich für die Sanierung der vorhandenen Natur-Rasenfläche vorgesehen waren) als Grundstock für den Bau eines Kunstrasen-Kleinspielfeldes bereit gestellt. Erste

Kostenschätzungen von Fachunternehmen ergaben zu diesem Zeitpunkt Gesamtkosten des Projektes zwischen 168.000 Euro und 212.000 Euro.

Unmittelbar danach wurde ein Patenschaftsmodell ins Leben gerufen, bei dem Freunde, Gönner und Sponsoren für einzelne Felder des virtuell aufgeteilten Sportplatzes gegen eine einmalige Zahlung sogenannte Patenschaften übernehmen konnten und nach wie vor können. Durch diese Maßnahme sind bislang insgesamt Bar-mittel und verbindliche Zusagen in Höhe von knapp 30.000 Euro zusammen gekommen.



Im Frühjahr 2009 wurde durch die Stadt Meerbusch ein Leistungsverzeichnis erstellt, das für die Vergleichbarkeit anfordernder Angebote sorgen soll. Darüber hinaus stellte der FCB einen Antrag an den Rat der Stadt Meerbusch auf weitere Förderung nach den Bestimmungen des Konjunkturpakets 2. Dieser wurde jedoch leider im September abschlägig beschieden.

Das beschriebene Leistungsverzeichnis wurde zuletzt an 5 Unternehmen zur Abgabe eines Vergleichsangebotes versendet. Die endgültigen Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Es zeichnet sich jedoch ab, dass der vor Jahresfrist skizzierte Kostenrahmen zutrifft.

Unter dem Strich stehen demnach derzeit rund 110.000 Euro für den Bau des Kunstrasenplatzes zur Verfügung. Im Vergleich mit dem prognostizierten Kostenrahmen fehlt demnach noch eine Summe zwischen 60.000 und 100.000 Euro.

Woher soll die fehlende Summe aufgebracht werden?

Um diese Lücke zu schließen, stehen mehrere Instrumente zur Verfügung. Zum Einen ist geplant die Einnahmen aus FCB-Veranstaltungen im kommenden Jahr weitgehend dem Projekt KuKi zu widmen. Als Veranstaltungen sind hierbei die Durchführung der Junioren-Stadtmeisterschaften im Januar, eine Firmenveranstaltung im Juni und das vom DFB angekündigte Junioren-Länderspiel im Stadion am Eisenbrand zu nennen. Zum Anderen gibt es von verschiedenen Einzelpersonen und Unternehmen die Ankündigung einer finanziellen Unterstützung, sobald das Projekt konkret wird.

Doch selbst wenn diese Aktivitäten äußerst positiv verlaufen sollten, können auf diese Weise nach der derzeiti-



Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹In der Importwertung der Minicars bei der Leserbefragung „Die besten Autos 2009“ von auto motor und sport (4/2009) erreichte der Swift wie bereits im Vorjahr, den 3. Platz. ²Leasingbeispiel für Swift 1.3 Club, 3-Türer, Kaufpreis: 12.700,- EUR, Anzahlung: 3.182,15 EUR, Restwert: 6.572,25 EUR, jährliche max. Fahrleistung: 10.000 km, effektiver Jahreszins: 0 %, Laufzeit: 36 Monate, monatliche Leasingrate ab 75,67 EUR plus monatlich 43,33 EUR für Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung **unabhängig von Ihrem Schadenfreiheitsrabatt und der Regionalklasse**. Ein Angebot der Suzuki Finance, Service Center der Santander Consumer Bank AG. Kfz-Haftpflichtversicherung mit 100 Mio. EUR pauschal (8 Mio. EUR je Person und Ereignis) sowie Vollkasko mit 500,- EUR Selbstbeteiligung und Teilkasko mit 150,- EUR. Selbstbeteiligung durch die Zurich Versicherung AG (Deutschland). ³ESP® ist eine eingetragene Marke der Daimler AG.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5–8,7 l/100 km, außerorts 4,0–6,0 l/100 km, kombiniert 4,5–6,0 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombiniert 120–165 g/km (80/1268/EWG).

KUS Suzuki Vertragshändler
KRÜGER & SCHELLENBERG GmbH

Meerbusch-Büderich, Böhlnerstr. 4
Tel. 0 21 32 - 7 50 60 · www.suzuki-kus.de

gen Einschätzung maximal 15.000 Euro erzielt werden, so dass sich der Fehlbetrag bestenfalls um diesen Betrag reduziert.

Als weitere Maßnahme soll die Werbung von weiteren Teilnehmern am Patenschaftsmodell noch einmal verstärkt werden. Zu diesem Zweck wurde im November ein Video zum Projekt gedreht und produziert. Dieses 4-Minuten Video wurde zum Einen im Internet (FCB-Homepage/ Youtube) veröffentlicht und wird zum Anderen in diesen Tagen an lokale und regionale Unternehmen mit der Bitte



um Unterstützung versendet. Und auch die politischen Gremien in der Stadt Meerbusch erhalten das Video als Dokumentation und mit der Bitte um Vermittlung von möglichen Sponsoren.

Und auch das Patenschaftsmodell selbst erhält eine Modifizierung. Bislang konnte man einzelne oder mehrere Parzellen gegen eine Einmal-Zahlung buchen. Vom 1. Januar an wird es auch möglich sein, Patenschaften gegen kleine monatliche Abbuchungen zu erhalten. Privatpersonen und Unternehmen können sich dann für mindestens 2 Jahre zu monatlichen Zahlungen verpflichten. Die wählbare Größenordnung orientiert sich dabei an den Euro-Geldscheinen. Mit fünf, zehn, zwanzig, fünfzig, einhundert oder sogar 200 Euro monatlich wird man dann Pate des Projektes.



**SPANISCHES RESTAURANT
UND STEAKHAUS**

**ESSEN & TRINKEN MIT
FREUNDEN & FREUDE**

Lassen Sie sich durch ein wohltuendes, mediterranes Lebensgefühl inspirieren.

Unser Küchenteam verwöhnt Sie mit spanischen Spezialitäten:

Loup de mer

Argentinische Steakvarianten mit Scheibenkartoffeln

Tapas

Sorbet de limon special

Öffnungszeiten:

Di bis Sa: 12 bis 15 Uhr, 17 bis 1 Uhr

So: 12 bis 1 Uhr

Küche: bis 23 Uhr

Mo: Ruhetag

**Düsseldorfer Straße 33 a
40667 Meerbusch**

Telefon und Fax: 0 21 32 / 22 82

www.torre-molinos.de

Beispiele:

- Wer sich verpflichtet, 10 Euro monatlich für 24 Monate abbuchen zu lassen, hat zum Laufzeitende 240 Euro gezahlt und ist damit Pate für 3 KuKi Felder.
- Wer sich verpflichtet, 5 Euro monatlich abbuchen zu lassen, hat nach 32 Monaten 160 Euro für KuKi gespendet und damit die Patenschaft für 2 Felder übernommen.
- Wer sich verpflichtet, 50 Euro monatlich abbuchen zu lassen, hat nach 2 Jahren 1200 Euro zum Projekt KuKi beigetragen und ist damit Pate für 15 Felder

Wichtig dabei: Die Laufzeiten werden auf die Summe von vollen Kuki-Feldern angepasst. Selbstverständlich sind auch längere Laufzeiten und wie bisher Einmal-Zahlungen sehr willkommen.

Eine Kreditfinanzierung des Fehlbetrages ist möglich.

Eine zusätzliche Möglichkeit stellt eine Kreditfinanzierung des Fehlbetrages dar. Schon im Februar 2008 hat die Landesregierung in Nordrhein Westfalen mit dem „Bündnis für den Sport“ ein Sportstättenfinanzierungsprogramm auf



den Weg gebracht, mit dem in Darlehensform 150 Millionen Euro bereitgestellt wurden. Dabei können Sportvereine zinsbegünstigt Darlehen erhalten und langfristig zurückzahlen. Diese Möglichkeit befindet sich derzeit genauso in der Prüfung wie eine mögliche Finanzierung des Fehlbetrages

über die Sparkasse Neuss. Auch das den FCB seit der Gründung begleitende Kreditunternehmen hat seine grundsätzliche Bereitschaft zur Unterstützung und zur Finanzierung des Projektes bekundet.

Wichtig bei beiden Finanzierungsmöglichkeiten: Dem FC Büberich würde in beiden Fällen eine tilgungsfreie „Anlaufzeit“ von 2-5 Jahre gewährt und darüber hinaus die Möglichkeit zu Sondertilgungen eingeräumt. In der „Anlaufzeit“ wären dementsprechend lediglich die Zinsen für den Darlehensbetrag aufzubringen. Diese Option ermöglicht auch während der Anlaufzeit weiter die Vermarktung des KuKi-Feldes voranzutreiben und über die Sondertilgungen die Darlehenssumme mittelfristig zu reduzieren.

Wie geht es nun weiter?

In diesen Tagen werden die neuen Angebote der Sportplatz-Bauunternehmen eingehen. Daraus wird dann ein genaueres Bild der notwendigen Finanzierungsmittel entstehen. Gemeinsam mit der Stadt Meerbusch werden die Angebote geprüft. Danach soll es eine Vorauswahl von zwei Unternehmen geben, mit denen die Details noch einmal abgestimmt werden. Spätestens im Januar soll dann mit diesen beiden Unternehmen eine weitere Verhandlungsrunde stattfinden, in der der endgültige Finanzbedarf ermittelt wird und nach Möglichkeit bereits das ausführende Unternehmen ausgewählt werden soll. Bis dahin werden auch die Finanzierungsmöglichkeiten auf Herz und Nieren geprüft sein. Mitte Februar können dann endgültige Aussagen über die Machbarkeit des Projektes in 2010 getroffen werden.

Wenn die derzeit positive Tendenz in der Projektentwicklung anhält, ist eine Realisierung im Jahre 2010 durchaus möglich. Allerdings gilt es noch eine Reihe kleinerer und größerer Hürden zu überwinden. Dauendrücker ist also nach wie vor angesagt.



Ein neues Bad?



umweltfreundliche
Haustechnik GmbH

Bäder · Sanitär · Heizung · Lüftung

Qualität seit über 35 Jahren



Wir kommen!

Wir bieten Ihnen
Beratung - Planung - Ausführung
in nachstehenden Fachgebieten

- Sanitäre Installation
- Heizung - Lüftung
- Schwimmbadtechnik
- Öl-Gasfeuerungen
- Wasseraufbereitung
- Wärmepumpen

40667 Meerbusch-Büberich • Düsseldorf Straße 53
Telefon (0 21 32) 7 65 59 • Fax (0 21 32) 7 11 20
www.stange-haustechnik.de